Einladung zur Lesung über das Leben von Annemarie Renger (SPD) am Dienstag, 6. März 2018, 19.00 Uhr (hier im Wahlkreisbüro)

Lesereihe "Politik&Biographie: Frauen in der deutschen Politik" trägt Siegfried Heimann aus Briefen und autobiographischen Texten der Politikerin vor

Im Rahmen von Franziska Beckers Lesereihe "Politik&Biographie" wird Siegfried Heimann aus Briefen und autobiographischen Texten von **Annemarie Renger** (1919 bis 2008) vortragen. Die SPD-Politikerin Annemarie Renger war von 1972 bis 1976 erste weibliche Präsidentin des Deutschen Bundestags und somit eine der ersten Frauen, die es in eines der wichtigsten politischen Ämter in der Bundesrepublik Deutschland geschafft hat.

Wann: Dienstag, 6. März 2018, 19 Uhr Wo: Wahlkreisbüro Franziska Becker, Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin

Siegfried Heimann ist einer der besten Kenner des Innenlebens der SPD. Er ist Privatdozent am Otto-Suhr-Institut (OSI) der Freien Universität Berlin und war Vorsitzender der Historischen Kommission der Berliner SPD. Heimann wird aus Briefen und autobiographischen Texten von und über Annemarie Renger lesen, u.a. aus ihrem Buch "Ein politisches Leben".

Annemarie Renger besaß eine enge Verbindung zu Berlin. 1945 lernte sie den SPD-Vorsitzenden Kurt Schumacher kennen, dessen enge Vertraute und Lebensgefährtin sie bis zu dessen Tod 1952 wurde. Renger leitete sein Büro in Hannover und dann in Bonn. Von 1946 bis 1948 arbeitete Annemarie Renger hier in der Wilmersdorfer Güntzelstraße. Sie war dort Leiterin des Berliner Verbindungsbüros des SPD-Vorstands, der in Hannover saß. 1953, nach Schumachers Tod, wurde Renger in den Deutschen Bundestag gewählt, dem sie 37 Jahre ununterbrochen bis 1990 angehörte. (Quelle: Deutscher Bundestag).

<u>Anmeldung</u>: per E-Mail an franziska.becker@spd.parlament-berlin.de, telefonisch unter 86319653 oder persönlich hier im Wahlkreisbüro.

© Deutscher Bundestag © Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland





SPD

FRANZISKA BECKER

IHRE DIREKT GEWÄHLTE ABGEORDNETE FÜR WILMERSDORF

www.becker2011.de